



ts

Prof. Dr. habil. Dr. h. c. Curt Teichmann

Rektor der Hochschule für Binnenhandel von 1957 bis 1963

Curt Teichmann wurde am 27. Mai 1919 in Leipzig als Sohn eines Eisenbahners geboren. Er besuchte die Wirtschaftsoberschule an der Öffentlichen Handelslehranstalt in Leipzig und nahm zunächst von 1941 bis 1942 ein Studium an der Handelshochschule Leipzig auf. An der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Leipzig setzte er 1946 bis 1948 dieses Studium fort. Ab 1948 war er als wissenschaftlicher Assistent an der neugegründeten Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät tätig, wo er im Jahre 1950 promovierte und bereits 1952 habilitierte.

Danach war er als Professor mit vollem Lehrauftrag und Direktor des Instituts für Binnenhandelsökonomie an der Universität Leipzig tätig. Nach dem Tode von Prof. Hochkepler wurde er 1957 zum Rektor der Hochschule für Binnenhandel berufen. Seine Tätigkeit als Leiter des Instituts für Binnenhandelsökonomie der Universität setzte er auch in dieser neuen Funktion fort. So ist es nicht verwunderlich, daß die Ausgestaltung dieser neuen Disziplin engstens mit seinem Namen verbunden ist, was sich in einer Reihe von wissenschaftlichen Publikationen dokumentiert.

Auf dem Gebiet der Lehre versuchte Prof. Dr. Teichmann eine Reihe von Neuerungen einzuführen. So wurde beispielsweise die inhaltliche und zeitliche Koordinierung einzelner wissenschaftlicher Gebiete und Disziplinen besser aufeinander abgestimmt, was mit der Idee des Blockunterrichts durchaus in Zusammenhang steht.

Bezüglich des wissenschaftlichen Lebens konnte unter der Leitung von Curt Teichmann die Hochschule für Binnenhandel nicht unwesentlich vorangebracht werden; so entwickelten sich der wissenschaftliche Streit und die Zusammenarbeit mit der Wirtschaft in starkem Maße.

1963 wurde jedoch auf Beschluß der Regierung die Hochschule für Binnenhandel erneut in die Universität Leipzig eingegliedert. In einem offiziellen Dankschreiben wurde vor allem auch ihrem Rektor Curt Teichmann gedankt.

Professor Teichmann wurde nach kurzer Tätigkeit an der Universität in die Praxis delegiert, wo er bis Ende 1968 in der Großhandelsgesellschaft Textilwaren Leipzig als Direktor wirkte. Mit der Wiedergründung der Handelshochschule Leipzig per 1. August 1969 kehrte Prof. Teichmann an die neue Hochschule - die ihren Namen offenbar in Anlehnung an ihre bedeutende Vorgängerin erhalten hatte - zurück. Im Jahre 1979 wurde er dort für sein verdienstvolles Wirken mit der Ehrendoktorwürde geehrt. 1984 trat er in den Ruhestand. Heute lebt Prof. Curt Teichmann als Rentner in Leipzig.